



INFORMATIONSBROSCHÜRE



LINZER MOSCHEE

Ein Leitfaden für Besucher

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über Richtlinien und Vorschriften, die bei einem Moscheebesuch beachtet werden sollten. Diese Informationen, sowie die kurz dargestellte historische Entwicklung des Vereines und der Moschee sollen bei der Beantwortung auftretender Fragen helfen.

Stand: März 2017



ÜBER UNS

Die ersten Ideen und Initiativen über eine Vereinsgründung treten bereits im Jahr 1991 auf. Die Vereinsaktivitäten starten allerdings erst nach der Gründungsversammlung, welche von einer Bürgerinitiative eingebürgerter und niedergelassener Jugoslawen am 15.02.1992 einberufen und abgehalten wurde. Von da an agiert der Verein als ein Bestandteil der *islamischen Glaubensgemeinschaft für Oberösterreich und Salzburg*.

Nach der Gründungsversammlung der Bosniaken am 22.07.1994 und mit der einhergehenden Anmeldung bei der Bundespolizeidirektion, Abteilung Vereins- und Versammlungsreferat in Linz am 16.08.1994, agiert der Verein rechtlich eigenständig unter dem Namen *Humanitäre, Kultur und Religionsvereinigung „NUR“ Linz*. Der Vereinssitz befand sich bei seiner Gründung in der Glimpfingerstraße 1, 4020 Linz. Nach der Anschaffung und Renovierung der neuen Vereinsräumlichkeiten wurde der Vereinssitz in die Kremplstraße 1, 4020 Linz verlegt. Alle Vereinsaktivitäten, internen Abläufe sowie die Organe werden mittels Statuten und Satzungen reguliert.

Seit der Generalversammlung am 18.06.2008 und einem mehrheitlichen Beschluss zur Namensänderung, fungiert der Verein nun unter dem Namen *Verein der Bosniaken „NUR“ Linz*.

In seinen frühen Anfängen verzeichnete der Verein ca. 80 Familien als ordentliche Mitglieder. Die stetig wachsende Zahl der Anmeldungen in den Folgejahren hat schließlich zu einem Mitgliederverzeichnis von über 900 Familien aus Linz und Umgebung geführt (Stand aus dem Jahr 2016). Aufgrund der Mitgliederzahl und der eigenen Infrastruktur zählt der Linzer Verein der Bosniaken zu einem der größten und am besten organisierten bosnischen Vereine in Österreich.

Zu den Vereinsaktivitäten zählen seit Beginn an großteils humanitäre Aktivitäten wie die Versorgung und Unterstützung der Bürger in Bosnien und Herzegowina und die Bereitstellung aller erforderlichen religiösen Dienstleistungen. Heute ist der Verein neben religiöser, humanitärer, kultureller und sportlicher Aktivitäten auch ein Ort für interkulturelle Begegnung, interreligiösen Dialog und leistet mit vielen verschiedenen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Integration der Bosniaken in die österreichische Gesellschaft.

Mit folgenden Auszeichnungen wurde der Verein für seine Arbeit geehrt:

- 2008 Preis Stadt der Kulturen
- 2012, 2013 und 2014 Integrationspreis der Stadt Linz
- 2013 Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)-Integrationspreis Sport

MOSCHEE

Die Moschee ist ein Gotteshaus und das Gebetshaus der Muslime. Sie ist nicht nur ein Ort für das Gebet, sondern auch ein Ort der Begegnung, der Gespräche und der Versorgung hilfesuchender Mitmenschen. Des Weiteren ist die Moschee ein Ort der Ergründung und Erkenntnis von religiösen, moralischen, wissenschaftlichen und ästhetischen Werten.

Das Grundstück auf dem sich die heutige Moschee des Vereines befindet, hat die Stadt Linz Ende der siebziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts aufgrund der Erweiterung und Asphaltierungsarbeiten der Kremplstraße von der Neuapostolischen Kirche abgeworben. Die damals auf diesem Grundstück stehende Kirche wurde in der Zeit von 1982 bis 1988 von der Stadt Linz für verschiedene Zwecke genutzt. Anfang Dezember 1988 wurden das Grundstück und die ungenutzte Kirche der damals neugegründeten *islamischen Glaubensgemeinschaft für Oberösterreich und Salzburg* zur Verfügung gestellt. Die Linzer Muslime renovierten diese Kirche und verrichteten über 21 Jahre ihre Gebete in ihr.

Mit der Grundsteinlegung am 04.02.2011 begann der Umbau, sodass dann am 22.06.2014 die erste Moschee in Linz mit vielen geladenen Gästen aus dem öffentlichen und religiösen Leben feierlich eröffnet werden konnte.

Der Architekt der Moschee, DI Ibrahim Šahinović, ließ in das moderne und lichtdurchflutete Objekt zahlreiche Elemente der klassisch-islamischen Architektur einfließen. Eine Glaskuppel mit einem Durchmesser von sieben



Metern überdeckt den zentralen Gebetsraum. Auf dem unteren Teil der Glaskuppel ist in Kufistil der 255. Vers aus dem Kapitel *Die Kuh* (Sura Al-Baqara) des Korans, auch bekannt als der Thronvers bzw. „Herrscher aller Verse des Korans“, eingraviert. Für die Fassade wurde eine spezielle Gesteinsart genannt „Sedra“ aus der bosnischen Stadt Jajce verwendet. Das Objekt hat einschließlich aller Nebenräume, die für ein Gebet notwendig sind, eine Nutzfläche von 450,80 m². Für Gläubige mit körperlicher Beeinträchtigung wurden ein Treppenaufzug installiert und ein behindertengerechter Waschraum geschaffen.

Der Umbau der Moschee (geschätzte Umbaukosten von 1,5 Millionen EUR) wurde ausschließlich durch freiwillige Beiträge von den Vereinsmitgliedern und der in Österreich lebenden Muslime finanziert. Auch die Stadt Linz und das Land Oberösterreich haben mittels einer einmaligen Förderung zur Realisierung dieses Projektes beigetragen.

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, sowie bei der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.



RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN

Willkommen in der Moschee der Stadt Linz!

Während des Besuches der Moschee ist es wünschenswert, dass sowohl Männer als auch Frauen angemessen angezogen sind (kurze und durchsichtige Kleidung sollte vermieden werden). Im Idealfall trägt die Frau auch eine Kopfbedeckung.

Vor dem Eintreten in die Moschee, bitten wir Sie, Ihre Schuhe auszuziehen und in das dafür vorgesehene Regal im Eingangsbereich abzulegen. Laute Gespräche und lautes Lachen können betende oder aus dem Koran lesende Gläubige verunsichern und verwirren. Deswegen senken Sie Ihre Stimme auf ein angenehmes Maß.

Bitte beachten Sie weiter:

- Handy's sind auszuschalten und das Telefonieren in der Moschee ist nicht gestattet.
- Die Mitnahme von Speisen und Getränken in die Moschee ist nicht erlaubt.
- Das Rauchen ist in der Moschee als auch vor der Moschee strengstens untersagt.
- Es ist nicht erlaubt vor betenden Menschen vorbeizugehen.
- Der Handel und der Verkauf von Waren und Gütern in der Moschee ist verboten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Verständnis und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Verein der Bosniaken

Krempelstraße 1, A-4020 Linz
+43 732 / 918 239
office@nur-linz.com